

Pressemeldung
Ergebnisse Aktionstag Zugdokumentation 19. Juni 2017

Ergebnis des Aktionstags Zugdokumentation: 24 Züge am 19.6., davon mehr als ein Drittel mit Gefahrgut

Am 19. Juni veranstaltete der Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V. (A.c.B.) einen Aktionstag Zugdokumentation, bei dem alle auf dem Gütergleis durch die Lerchenau und Feldmoching entlangfahrenden Züge dokumentiert wurden.

Der Tag war nicht nur vom Wetter her gut gewählt, sondern erwies sich auch in Punkto Zugzahlen als repräsentativ für die letzten Monate. Insgesamt fuhren 24 Züge von 0 bis 24 Uhr, davon 6 Züge zwischen 0 und 6 Uhr, 14 Züge zwischen 6 und 20 Uhr und 4 Züge zwischen 20 und 24 Uhr. Bei über 40% der dokumentierten Züge wurde ein Dezibelwert von über 80 db(A) gemessen; dieser Wert gilt als gesundheitsschädlich. Zwei Züge, davon einer um 5 Uhr früh, erreichten sogar einen Dezibelwert von 105 – das entspricht der Kategorie Ghettoblaster/Motorsäge. Die Messstation stand dabei in ähnlicher Entfernung zum Gleis wie zahlreiche Wohnhäuser.

Es zeigt sich, dass die Klagen der Anwohner über die hohe Lärmbelastung, insbesondere in der Nacht, begründet sind. Die prognostizierte Verdoppelung der Zugzahlen in den nächsten 8 Jahren würde einen täglichen Durchschnittswert von 20 Zügen in den „stillen Stunden“ zwischen 20 und 6 Uhr bedeuten. Da die Zahlen sehr schwanken, müssen sich die Anwohner auf deutliche Ausreißer nach oben in vielen Nächten einstellen.

Die Schranke an der Lerchenauer Straße war übrigens zwischen 2 und 4 Minuten vor der Zugdurchfahrt bereits geschlossen. Auch das könnte sich bei einer Verdoppelung der Zugzahlen zu einem relevanten Verkehrsproblem ausweiten.

Ein besonderes Augenmerk legten die Aktionsteilnehmer auf die Gefahrgüter. Insgesamt 37% der dokumentierten Züge waren Tanklastzüge bzw. als „entzündbarer flüssiger Stoff“ gekennzeichnet. Hier stellen sich die Anwohner die bange Frage, was passiert, falls einer dieser vermutlich mit Kerosin für den Flughafen beladenen Züge einmal entgleisen sollte. Das Gleis führt ohne jegliche Barriere nur wenige Meter an Wohnhäusern vorbei. 1999 war das Viertel nur knapp an einer möglichen Katastrophe vorbeigeschrammt, als die Schienen schwer beschädigt waren und die Bahn trotz telefonischer Hinweise von Anwohnern nicht sofort reagierte. Als durch Zufall die Grenzpolizei die beschädigten Stellen entdeckte, ließ sie die Strecke unverzüglich sperren, und das Gleis wurde noch in derselben Nacht repariert.

Die Anwohner machten ihrem Unmut auch durch im ganzen Viertel an den Häusern aufgehängte Protestplakaten Luft – siehe Fotos.

Als weitere Aktion plant der A.c.B. am 14. Juli einen Spaziergang entlang der besonders betroffenen Häuser am Gleis. Dazu werden Politiker aller Ebenen eingeladen, damit sie sich vor Ort ein Bild von der Belastung der Anwohner machen können.

Fotos auf den Folgeseiten

Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, info@bahnlaerm-muenchen.de, www.bahnlaerm-muenchen.de

Pressemeldung
Ergebnisse Aktionstag Zugdokumentation 19. Juni 2017



Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, info@bahnlaerm-muenchen.de, www.bahnlaerm-muenchen.de

Pressemeldung
Ergebnisse Aktionstag Zugdokumentation 19. Juni 2017



Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, info@bahnlaerm-muenchen.de, www.bahnlaerm-muenchen.de

Pressemeldung
Ergebnisse Aktionstag Zugdokumentation 19. Juni 2017



Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, info@bahnlaerm-muenchen.de, www.bahnlaerm-muenchen.de

**Pressemeldung
Ergebnisse Aktionstag Zugdokumentation 19. Juni 2017**



Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, info@bahnlaerm-muenchen.de, www.bahnlaerm-muenchen.de